

Ahlefeld, Charlotte von: **Streben in die Ferne** (1815)

- 1 Du blaue Ferne, die mir lieblich winket,
- 2 Was birgst Du wohl in Deinen Nebelduft?
- 3 Ist's ein Phantom, was mir entzückend blinket
- 4 Als Stern der Ahndung dort in fremder Luft?

- 5 Was ist's, das mächtig mich in's Weite ruft,
- 6 Wenn still verlöscht die Abendsonne sinket?
- 7 Und wenn der Trennung unermessne Kluft
- 8 Den trüben Sinn in Grabestiefen winket?

- 9 Es ist der Hoffnung wunderbares Wehen
- 10 Das weit entlegne Länder mir verklärt,
- 11 Und goldnen Schimmer webt um ferne Höhen.

- 12 Die
- 13 Nur eine bessre Zukunft zu erspähen,
- 14 Möcht' ich heran genaht die Ferne sehen.

(Lyrikkompass: Streben in die Ferne. Abgerufen am 24.05.2025 von <https://www.lyrikkompass.de/poems/64075>)